

Rottweil

## Sicher nicht zum Abfahren

Schwarzwälder-Bote, 26.10.2010 20:41 Uhr



Wenn die Motorisierung versagt, muss Menschenkraft gegebenenfalls die Sache voran bringen – wie früher: Thomas Putze macht es schon mal vor. Foto: Schnekenburger Foto: Schwarzwälder-Bote

Rottweil-Hausen (bos). Zuletzt war die Wiese so gepflegt, sogar Sandra Eades' Bodenarbeit ist wieder richtig zu Geltung gekommen, und dann das: Eine Furche zieht sich durch den Hausener "KUNSTDünger". Zumindest von Thomas Putze idealerweise so gewollt.

Das Skulpturenfeld hat neue Gäste bekommen. Im Telefonhäuschen tritt ein Rind – Holzskulptur – gegen einen Pflug – echte Pflugschar – an, auf der Wiese zieht schon von weitem ein skurriles Gerät die Blicke auf sich. Es könnte eine Art Kleintraktor sein. Immerhin: vier Räder, hinten Ackerstollen. Nur die Sache mit dem Antrieb will nicht zum ersten Eindruck passen. Mickrig sieht das Zahnrad-Kette-System aus, und an der nicht lenkbaren Vorderachse wird das Schubkarrenrad eine Richtung kaum vorgeben können.

Am Samstag hatte sich das Objekt in Bewegung gesetzt, oder besser: Thomas Putze hat es in einer Performance in Bewegung zu setzen versucht und dabei nicht nur den Pflug letztlich selbst gezogen, sondern die vermeintliche Zugmaschine gleich mit. Und weil der Hausener Boden schwer ist, halfen am Ende fünf Gäste mit, um den Acker symbolhaft zu bestellen. Installation – sie ist noch einige Wochen zu sehen – und Aktion hat der Stuttgarter Künstler übrigens "abfahren" betitelt.